

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 1. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1918

Beilage Nr. 131 (16.09.1831)

urn:nbn:de:bsz:31-28968

306 Beilagen zu den Protokollen der Ersten Kammer.

Wir beehren uns, Einem Hochverehrlichen Präsidium der ersten Kammer unter Anschluß der von der hohen Regierung vorgelegten obenerwähnten Nachweisung hievon Nachricht zu geben.

Karlsruhe den 14. September 1831.

Der Präsident der zweiten Kammer der Ständeversammlung.

Föhrenbach.

Die Secretäre:

H. L. Grimm.

Schinzinger.

Beilage Ziffer 131.

An das

Hochverehrliche Präsidium

der
ersten Kammer der Ständeversammlung.

Die zweite Kammer hat die von der hohen Regierung vorgelegten Nachweisungen der Kameraldomänenadministration der Jahre 1827/28, 1828/29 und 1829/30 sorgfältig prüfen und sich in der 85ten öffentlichen Sitzung Bericht erstatten lassen, sofort in der 92ten Sitzung vom 9. September 1831 nach gepflogenen Beratungen beschlossen:

- 1) den verausgabten Kostenaufwand für die Mädchenschule zu Karlsruhe im Betrag von 19,618 fl. 52 fr. zu verweigern (mit 35 gegen 13 Stimmen);
- 2) die hohe Regierung zu bitten, die sämtlichen Leistungen von Seiten der Domänenkammer zu Gunsten der Stadt Karlsruhe auf rechtliche Ansprüche zurückzuführen, und bis zu dieser Begründung keine neue Uebnahme zu bewilligen;

(mit großer Majorität) und

- 3) mit diesem Vorbehalt die Reineinnahmen der Kameraldomänen-Administration, bestehend pro 1827
- | | |
|------|----------------------------------|
| aus | 830,439 fl. 46 $\frac{2}{3}$ fr. |
| 1828 | 844,557 fl. 55 $\frac{3}{8}$ fr. |
| 1829 | 937,232 fl. 5 $\frac{1}{4}$ fr. |

Zusammen 2,612,229 fl. 47 $\frac{1}{4}$ fr.

(einstimmig) zu genehmigen.

Wir haben die Ehre, Einem Hochverehrlichen Präsidium der ersten Kammer unter Anschluß der erwähnten Nachweisung hievon Nachricht zu geben.

Karlsruhe, den 14. September 1831.

Der Präsident der zweiten Kammer der Ständeversammlung.

Föhrenbach.

Die Sekretäre:

A. L. Grimm.

Schinzinger.